

Suhler Sepp



„Die Eiseiliche ho ich nei in'n Gefrierschraank gesporret, domit se net widder alles ze nichte mache, bos häuer schu blüht.“ Zeichnung: A. Witter

So ein Trubel

Im Frühling blüht unser Städtchen regelrecht auf. Und damit meine ich nicht etwa nur die vielen Blümchen auf den Bergwiesen und die Pflanzen, die jetzt wieder auf Balkon und Terrassen kommen. Nein, es ist auch ordentlich was los. Da kann man sich gar nicht entscheiden zwischen all den Festen, die gefeiert werden wollen. Auch meine Miele blüht auf. Erst gestern jubelte sie den Amigos zu und war mit der Härtefrau außer Rand und Band. Für mich ein guter Anlass, zu Hause mal die Beine hochzulegen...

Euer Suhler Sepp

Wir gratulieren

in Suhl: Hildegard Simonis zum 90., Margitta Vater zum 87., Neli Weik zum 79., Marlene Portz zum 79., Sigrid Schmidt zum 79., Rolf Hammer zum 72. und in Heinrichs: Erika Lindner zum 88. Geburtstag recht herzlich.

Nachträglich gratulieren wir in Suhl: Leni Fleischmann zum 87., Ilse Seibt zum 87., Elisabeth Schnuck zum 79., Helga Haak zum 79., Erika Amm zum 78., Roswitha Dietz zum 73., in Dietzhausen: Klaus Eichmüller zum 75. und in Dillstädt: Eleonore Reys zum 84. Geburtstag von ganzem Herzen.

In Kürze

Mitgliederversammlung der Naturfreunde

Suhl – Die Suhler Naturfreunde treffen sich heute Abend zur Mitgliederversammlung. Dabei sollen nicht nur Termine für das Jahr besprochen werden, es geht auch um Wanderpfade auf der Insel Madeira, kündigt Roland Rippberger an. Alle Mitglieder und Interessenten sind zu der Veranstaltung um 19 Uhr in der Goldenen Hirsch in Neundorf eingeladen.

Ihre Zeitung vor Ort

Lokalredaktion Suhl:
Olaf Amm (Ltg.), Heike Hüchemann (stv.), Linda Hellmann, Lilian Klement, Anica Trommer, Friedrich-König-Str. 6, 98527 Suhl
Tel. (0 36 81) 79 24 45, Fax (0 36 81) 79 24 35
E-Mail: lokal.suhl@freies-wort.de

Lokalsport Suhl/Zella-Mehlis:
Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Tel. (0 36 81) 85 12 22, Fax (0 36 81) 85 12 11
E-Mail: lokalsport.suhl@freies-wort.de

Leserservice (Abo, Zustellung):
Tel. (0 36 81) 8 87 99 96
E-Mail: aboservice@freies-wort.de

Anzeigenservice für Privatkunden:
Tel. (0 36 81) 8 87 99 97

Service-Fax: (0 36 81) 8 87 99 98

Anzeigenservice für Geschäftskunden:
Tel. (0 36 81) 79 24 -20, -21, -23
Fax (0 36 81) 79 24 26

Reise- und Pressezentrum:
Friedrich-König-Str. 6, 98527 Suhl
Tel. (0 36 81) 79 24 13
E-Mail: rpz.suhl@freies-wort.de

Schon gewusst

..., dass gestern vor 112 Jahren römische Münzen bei Schachtarbeiten im Haseltal gefunden wurden?
..., dass vor 46 Jahren Suhl erstmals als Etappenort der Friedensfahrt angefahren wurde?
..., dass heute vor 47 Jahren Suhl ein selbstständiger Stadtkreis wurde?



Viele Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte kamen am Samstag zum Fröbelfest in den Kindergarten.

Fotos (3): frankphoto.de

Seit zehn Jahren unter dem Regenbogen

Den Regenbogen haben die Jungen und Mädchen des Fröbel-Kindergartens mit einem großen Fest gefeiert. Denn seit zehn Jahren ist die Einrichtung in Trägerschaft des Regenbogensdorfes.

Von Linda Hellmann

Suhl – Es gibt viele Lieder zum Regenbogen und den bunten Farben. Einige davon haben die 195 Kinder der 14 Gruppen des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ beim großen Fest am Samstag für ihr Publikum gesungen. Es war der Abschluss einer besonderen Woche für die Einrichtung. Kinder, Erzieher und Eltern haben damit die Fröbelwoche ausklingen lassen, und auch zehn Jahre Trägerschaft des Kinder- und Jugenddorfes Regenbogen gefeiert.

Zehn Jahre können für eine Einrichtung eine lange Zeit sein, meint Michael Feistkorn, Geschäftsführer des Trägersvereins. Vieles hat sich in der Kita verändert. Dazu gehört beispielsweise die Sanierung von Räumen, die Erneuerung von Sanitäranlagen und Mobiliar in den ersten Jahren, später folgten die Spielflächen im Freien und 2013 die Neugestaltung des Eingangsbereichs.

Doch vor allem inhaltlich hat der Träger Akzente gesetzt: „Wir haben gerade in den Anfangsjahren viel am Fröbel-Konzept gearbeitet und tun es auch weiterhin“, erklärt Michael Feistkorn. Auch der Thüringer Bildungsplan habe eine große Rolle gespielt, sprich: Neben der Erziehung steht auch die Bildung im Fokus. Das neue Kita-Gesetz brachte letztlich vor allem personelle Veränderungen. „Wir konnten vier neue Erzieherinnen einstellen und die Verträge von vielen Mitarbeitern entfristeten“, erklärt der Geschäftsführer.

Friedrich Fröbel

- Friedrich Fröbel lebte von 1782 bis 1852. Geboren wurde er in Oberweißbach. Er gilt als Pionier der Frühpädagogik und als Erfinder des Kindergartens.
- Fröbel studierte Naturwissenschaften und war 20 Jahre als Lehrer tätig. Danach galt seine Aufmerksamkeit der frühen Kindheit.
- Er entwickelte eine eigene Spielpädagogik und Spielmaterialien, schrieb Lieder- und Bewegungsspiele.
- 1840 gründete er in Bad Blankenburg den ersten Kindergarten, wo er Erzieher ausbildete. Sein Konzept der Frühen Bildung wird in Ländern wie Japan, Großbritannien und Australien angewandt.

Gemeinsam mit der Stadt werde derzeit daran gearbeitet, die Anzahl der Kita-Plätze zu erhöhen, damit zukünftig 204 kleine Suhler in den Fröbel-Kindergarten kommen können. „Denn was uns am meisten freut, ist, dass sich die Kinderzahlen nach oben entwickelt haben.“

Ein farbenfrohes Fest

„Und er zieht ein buntes Band übers graue Regenland“ war zum Fest zu hören. Dazu gab es Tänze mit Bändern in allen Farben und selbstgemalte Bilder. Die Tagesgruppe und die Tanzgruppe des Regenbogensdorfes gestalteten das Programm mit.

Oberbürgermeister Jens Triebel überreichte im Namen der Stadt kleine Geschenke und die Rhön-Rennsteig-Sparkasse hatte 400 Euro für ein neues Fußballtor mitgebracht. Das THW, die Feuerwehr und die Regenbogen-Kitas aus Breitung und Wernshausen unterstützten das Fest mit einer Bastelstrecke.

Die Fröbelwoche war mit dem Tanzspiel „Das Taubenhaus“ der Gruppen 3 und 4 sowie dem Fröbel-Lauf gestartet, es gab einen Wald- und Naturtag mit Wanderungen, Basteln nach Fröbeltechniken und eine Auf-

führung des Märchens Rotkäppchen. „Wir haben einen rührigen Elternbeirat, der uns immer unterstützt, die Eltern haben auch diesmal den Sportplatz zum Fröbellauf dekoriert“, lobt Kita-Leiterin Chris Albrecht das Engagement.

„Ein guter Begleiter“

Für den Träger findet sie zum Jubiläum lobende Worte: „Für uns war es ein großer Glücksgriff. Der Träger hat unsere Einrichtung auf Vordermann gebracht und ist immer für die Kolleginnen da. Das Regenbogensdorf war in all den Jahren ein guter Begleiter.“



Bunte Bilder hatten die Kinder für das Festprogramm gemalt.



Singend und tanzend wurde gefeiert.

ANZEIGE

Alternative zum Pflegeheim

Leer stehende Schule in Goldlauter wird zum Seniorenprojekt

Noch sind die Bauarbeiten in vollem Gange. Die ehemalige Schule in der Zellaer Straße in Goldlauter ist trotzdem kaum wieder zu erkennen. Aus den Klassenzimmern sind seniorengerechte Wohnungen in unterschiedlicher Größe entstanden. Hinzu kommen zwei ambulant betreute Senioren-WGs und vier reguläre Mietwohnungen.

Vor allem die Senioren-WGs sind eine Besonderheit, die es in Thüringen bisher nur selten gibt: Jeweils acht Bewohner leben gemeinsam in einer WG. Jeder hat dabei sein eigenes privates Appartement mit Bad. Das Zentrum der WG bildet eine große Wohnküche, die zum Kochen, Backen und für gemeinsame Aktivitäten genutzt wird. Betreuungskräfte sind rund um die Uhr vor Ort, geben Unterstützung, wo nötig, helfen und begleiten die Senioren. Eventuelle medizinische Pflegeleistungen werden durch einen ambulanten Pflegedienst erbracht, der bei Bedarf ins Haus kommt. „Die WGs sind durch ihre kleine und familienähnliche Struktur besonders für Senioren mit einer demenziellen Erkrankung geeignet“, sagt Birgit Bauer, die für die WGs verantwortlich sein wird.

Die offizielle Eröffnung des Seniorenprojektes ist für Mitte August geplant. Anmeldungen oder Besichtigungstermine nimmt Birgit Bauer unter der Telefonnummer 03681 3977-817 entgegen.

Sodexo liefert ein weiteres Schuljahr

Suhl – Der Großküchenbetreiber Sodexo mit Hauptsitz in Rüsselsheim wird die Suhler Schulen auch im kommenden Jahr mit Essen beliefern. Es sei nicht möglich, kurzfristig einen Ersatzlieferanten ab September 2014 zu beschaffen, sagte Bürgermeister Klaus Lamprecht (Linke) im Stadtrat auf Anfrage der CDU. So gebe es Planungssicherheit.

Das Essen werde dann aus einem Sodexo-Betrieb im 80 Kilometer entfernten Unterwellenborn geliefert, da die Küche auf dem Friedberg geschlossen werde. Bis zum Ablauf des Sodexo-Vertrages solle nun nach einem neuen Anbieter gesucht werden. Die einzelnen Schulen könnten aus rechtlichen Gründen keine einzelnen, eigenen Verträge mit Küchen abschließen. Dennoch wolle man die Eltern an der Diskussion beteiligen. Am 19. Mai gebe es einen Termin mit den Elternsprechern. *aa*

Bauarbeiten am Schorn starten heute

Dietzhausen – Wegen einer Baumaßnahme ist die Straße Am Schorn in Dietzhausen ab heute teilweise gesperrt. Zwischen den Straßen Am Rain und Sommerweg werden Stromkabel verlegt, teilte Marco Stenzel, Sprecher der Stadtverwaltung, mit. Die Arbeiten der Firma Bagger- und Tiefbau Benschhausen werden voraussichtlich bis zum 23. Mai dauern. Eine Umleitung von der Hauptstraße Richtung Schorn über die Straße Schafal ist ausgeschildert. Autofahrer werden um Beachtung gebeten.

Nach der Kollision auf und davon

Suhl – Die Suhler Polizei sucht Zeugen eines Verkehrsunfalls, bei dem am Freitag gegen 17.15 Uhr in der Lauter zwei Autos zusammengestoßen sind. Ein 69-jähriger Suhlener war Richtung Goldlauter unterwegs, als ein entgegenkommendes Fahrzeug gegen dessen Außenspiegel fuhr. Wie ein Polizeisprecher mitteilte, verließ der Autofahrer den Unfallort. Am Fahrzeug des 69-Jährigen entstand ein Schaden von rund 400 Euro. Hinweise zum Unfallverursacher oder dessen Fahrzeug an die Polizei unter: ☎ 03681/369224.

In die Leitplanke gefahren

Suhl – Zu einem Verkehrsunfall wurde die Suhler Polizei am Freitagabend gerufen. Ein 44-Jähriger aus Metzels war auf der Landstraße von Schmiedefeld nach Suhl unterwegs, als er in einer Rechtskurve von der Fahrbahn abkam und gegen die Leitplanke fuhr. Laut Polizeiangaben entstand ein Sachschaden von 5500 Euro.

AWO Seniorengerechtes Wohnen in Suhl Goldlauter

- 2 Senioren-WGs mit je acht Plätzen in einer komplett sanierten und umgebauten Schule
- die Senioren WGs sind besonders für Bewohner mit einer demenziellen Erkrankung eine echte Alternative zum Pflegeheim
- Betreuungskräfte sind rund um die Uhr vor Ort, pflegerische Aufgaben übernimmt ein ambulanter Pflegedienst
- zusätzlich acht barrierefreie Service-Wohnungen und vier Mietwohnungen

Kontakt:

Birgit Bauer/Liane Weghenkel
Telefon: 03681 3977 817
E-Mail: sozialbetreuung.suhl@awo-thueringen.de
www.awo-ajs-thueringen.de

